

Frohburg ehrt seine Sportler

Bürgermeister Wolfgang Hiensch wünscht sich mehr Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit

LVZ vom 07.02.18

VON EKKEHARD SCHULREICH

FROHBURG. Sechs sportlichste Mädchen, sechs sportlichste Jungs, drei Teams, zwei Übungsleiter: Dass Frohburg eine Stadt des Sports ist, die Ehrung ihrer Sportler des Jahres führt es seit einem knappen Vierteljahrhundert vor Augen. Im Saal des Bürgerzentrums nahm Bürgermeister Wolfgang Hiensch (BuW) am Montagabend die Auszeichnungen vor – anders als sonst nicht eingebettet in den Neujahrsempfang. Der nämlich fiel 2018 aus, und damit fehlte der Sportler-Ehrung ein bisschen die Öffentlichkeit. „Sonst wäre der Saal voll gewesen. Die, die wir heute würdigen, hätten das verdient“, sagte er. Ideen seien deshalb gefragt, um dieser Veranstaltung im kommenden Jahr wieder mehr Publikum zu beschern.

Für zahlreiche Sportvereine im weitläufigen Frohburger Stadtgebiet sei die Kinder- und Jugendarbeit ein Pfeiler und Herzenssache, meinte der Bürgermeister. Die Kommune unterstütze dieses ehrenamtliche Engagement, indem sie Hallen und Sportplätze bereit halte. „Die kostenlose Nutzung durch alle unter 18-Jährigen wird es auch in Zukunft geben“, sagte er und erteilte Applaus – um dann hinzuzufügen: „Die Älteren müssen sich den Gegebenheiten stellen, das heißt über eine Erhöhung der Nutzungsgebühren nachdenken.“ Für sie sei es durchaus zumutbar, einen angemessenen Teil an den Betriebskosten für die Sporthallen zu leisten.

An einer Jury aus Vertretern der Vereinsvorstände und Übungsleiter war es, in den drei Kategorien die Jahresbesten auszuwählen und aus deren Mitte jene zu küren, die den Pokal erhalten sollten. Sportlerin des Jahres wurde Annika Löttsch vom Frohburger Turnverein. Die 17-Jährige stand mehrfach schon bei dieser Ehrung auf der Bühne. Zu ihren Erfolgen des vergangenen Jahres zählen diverse Siege als Läuferin, so beim Wurzener



Als Mannschaft des Jahres sind die E-Jugend-Fußballer der SG Frankenhain/Flößberg bei der Sportlerwahl in Frohburg geehrt worden.

Foto: Jens Paul Taubert

Ringelplatzlauf, beim Sachsenlauf in Coswig, bei der Premiere des Frohburger Dreieck-Laufs und in der Staffel beim Muldental-Triathlon in Grimma. Als Sportler des Jahres wurde Yannik Kögler geehrt. Der Neunjährige trainiert beim Verein Aktivsport Saxonia Karate und setzte sich bei zahlreichen internationalen Wettkämpfen durch. Den Pokal für die beste Mannschaft sicherte sich die E-Jugend der Spielgemeinschaft Frankenhain/Flößberg. „Wieder Kreismeister werden“, gab Ben Bartsch das Ziel für die laufende Saison aus; Jannes Förster nannte die Auszeichnung höchst erfreulich. In den Augen der Trainer Roy Mertens und Jan Nehring bringt sie „einen enormen Schub in der Motivation. Nach dem Kreismeister-Titel ist das der Punkt auf dem i.“

Sportlerin des Jahres ist wiederum Annika Löttsch (li.), Sportler des Jahres ist Yannik Kögler (r.).

Fotos: Jens Paul Taubert

Ausgezeichnet wurden außerdem zwei Übungsleiter des Frohburger Turnvereins. Mario Gatzlaff trainiert seit 2011 die Leichtathleten und organisiert zahlreiche Wettkämpfe. Jörg Köhler, Mit-Initiator des Dreieck-Laufs und der Neujahrsläufe, gründete den Lauftreff, betreut die sechs- bis zehnjährigen Athleten. Ein ehrenamtliches Engagement, das von vielen als selbstverständlich betrachtet werde, sagte der Bürgermeister: „Denen ist gar nicht bewusst, wie viel Arbeit dahinter steckt.“ Die Stadt wolle deshalb gern an der Vergabe der Ehrenamtspreise festhalten, doch zuletzt seien lediglich zwei (!) Vorschläge eingegangen.

Er erwarte, dass die Vereine diese Möglichkeit stärker nutzen, um einmal öffentlich Danke zu sagen – und alle anderen Bürger ebenso, indem sie für einen nächsten Ehrenamtspreis Menschen nominieren, die sich in

besonderer Weise für das Allgemeinwohl einsetzen.

Junge Karate-Sportler des Vereins Aktivsport Saxonia bereicherten die Veranstaltung mit Kampfkunst- und Kampfsportvorführungen. Der Verein mit Sitz in

Naunhof, der 750 Mitglieder zählt, unterhält in Bad Lausick, Grimma, Deuben und Frohburg weitere Trainingsgruppen. Die an der Wyhra zählt zwei Dutzend Aktive, zu der die beiden ausgezeichneten Kögler-Brüder gehören.

Ehrungen

Sportlerinnen des Jahres

- Wiebke Taubert (12), Leichtathletin, Frohburger Turnverein
- Clementine von Breitenbuch (13), Leichtathletin, Frohburger Turnverein
- Mara Belinski (9), Fußballerin, SG Olympia Frankenhain
- Josephine Madry (10), Turnerin, Frohburger Turnverein
- Lehne Rohnke (9), Turnerin, Frohburger Turnverein
- Annika Löttsch (17), Läuferin, Frohburger Turnverein

Sportler des Jahres

- Markus Köhler (12), Leichtathlet, Frohburger Turnverein
- Niklas Kögler (14), Karate, Aktivsport Saxonia
- Stefan Striegler (14), Leichtathlet,

Frohburger Turnverein

- Finley Taubert (12), Leichtathlet, Frohburger Turnverein
- Yannik Kögler (9), Karate, Aktivsport Saxonia
- Thilo Stachera (13), Leichtathlet, Frohburger Turnverein

Mannschaften des Jahres

- 4x75-Meter-Staffel der Leichtathleten U14 männlich des Frohburger Turnvereins
- Gerätturnerinnen AK 10/11 des Frohburger Turnvereins
- E-Jugend Fußball der Spielgemeinschaft Frankenhain/Flößberg

Trainer des Jahres

- Mario Gatzlaff
- Jörg Köhler